

Marketing-Konzept für den Welterbeverein Haithabu-Danewerk e.V.

VO/2024/120	Beschlussvorlage öffentlich	
öffentlich	Datum: 12.04.2024	
FD 3.4 Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso- Mohr	
	Bearbeiter/in: Alina Pahl	

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö/N
06.05.2024	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Beratung)	Ö
24.06.2024	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Kreistag, dem Marketing Konzept Welterbe Haithabu und Danewerk zuzustimmen.

Der Kreistag beschließt, dem Marketing-Konzept Welterbe Haithabu und Danewerk zuzustimmen.

Sachverhalt

Als Mitglied im Verein Haithabu und Danewerk e.V. besteht die Möglichkeit über das Marketing-Budget des Vereins Flaggen im Welterbe-Design zu erhalten. Die Beflaggung soll zu den im Konzept genannten Terminen erfolgen. Außerdem soll eine Verlinkung auf der Homepage des Kreises eingefügt werden sowie eine Darstellung der für das Welterbe wichtigen Termine.

Der weitere Sachverhalt ergibt sich aus dem beiliegenden Vermerk.

Relevanz für den Klimaschutz

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Unverändert

Anlage/n:

1	Vermerk Beflaggung Marketing Konzept



10.04.2024

Marketing-Konzept Welterbe Haithabu-Danewerk

<u>Ausgangslage</u>

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist seit 2014 Mitglied im Verein Haithabu und Danewerk e.V.

Der Haithabu und Danewerk e. V. gibt der Beteiligung verschiedener regionaler Interessengruppen am Welterbe eine dauerhafte und verbindliche Organisationsform. Zur wirksamen Umsetzung von Zielen und Maßnahmen aus dem Managementplan müssen diese mit den (öffentlichen) Eigentümern und anderen Beteiligten abgestimmt werden. Der Verein wurde 2009 gegründet und hat derzeit 26 ordentliche Mitglieder bzw. 29 ordentliche und fördernde Mitglieder. Die Mitglieder stammen u. a. aus folgenden Bereichen: Kreise, Ämter, Städte / Gemeinden, Museen, Tourismus, Kultur und Naturschutz. Zwecke des gemeinnützigen Vereins sind die Förderung

des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege,

des Naturschutzes sowie

der natur- und denkmalverträglichen Welterbevermittlung und -erlebbarkeit. zur nachhaltigen Erhaltung und Nutzung des UNESCO-Welterbes Haithabu und Danewerk und seiner Umgebung.

Die Geschäftsführung wird durch das Projektmanagement Welterbe Haithabu und Danewerk wahrgenommen.

Im Jahr 2022 hat der Kreis freiwillig seinen Mitgliedsbeitrag auf 750 Euro erhöht.

Aktuell zahlt der Kreis Rendsburg-Eckernförde jährlich:
Mitgliedsbeitrag 750,00 €
Marketing-Zuschuss 540,00 €
Im Jahr 2022 kamen einmalig 139,92 € für eine Organisationsuntersuchung hinzu.

Kraft Satzung stellt der Kreis ein Mitglied im Vorstand des Haithabu und Danewerk e.V. Auf der Sitzung des Fachausschusses Schule, Sport, Kultur und Bildung vom 03.04.2023 wurde Herr Dr. Wenzel als Nachfolger für Herrn Lutz Clefsen in den Vorstand des Vereins gewählt.

1. Beflaggung Welterbe

Es gibt die Möglichkeit über den Haithabu und Danewerk e.V. **Flaggen im Welterbe- Design zu bestellen**. Die Kosten werden über das Marketing-Budget des Vereins gedeckt. Pro Vereinsmitglied können bei Bedarf bis zu drei Flaggen bestellt werden.
Es soll zu drei Hauptterminen beflaggt werden:

- UNESCO Welterbetag (jährlich erster Sonntag im Juni)
- Tag des offenen Denkmals (jährlich zweiter Sonntag im September)
- Internationaler Museumstag (jährlich dritter Sonntag im Mai)

Für die individuelle Beflaggung an weiteren Tagen ist der Verein offen aufgestellt.

2. Aufnahme auf der Homepage des Kreises

Im Zuge der Repräsentation des Welterbes kann die Kreisverwaltung als Mitglied auch eine Verlinkung zur Homepage des Haithabu und Danewerk e.V. auf die eigene Homepage aufnehmen. Auch Veranstaltungen könnten aufgenommen werden.

Problemstellung

Da das Kreisgebiet nicht zum Hauptstandort des Welterbes gehört, ist der Kreis nur am Rande daran beteiligt. Jedoch liegt das Kreisinteresse darin, die eigene Wirtschaftskraft und Imagepflege durch regionale und überregionale Zusammenarbeit zu fördern. Dies ist u.a. im Bereich Tourismus anzustreben. Der Tourismus im Kreisgebiet profitiert wirtschaftlich vom Welterbe, da sich viele Touristen auch in der Kreisregion aufhalten.

Lösungsvorschlag

Eine Beteiligung an der Beflaggung im Kreisgebiet ist erstrebenswert. Der Vorschlag von Herrn Dr. Rolf Wenzel, Mitglied im Vorstand des Vereins, sich auf die rote Flagge (siehe Anhang) zu einigen und an den o.g. Tagen zu beflaggen, wird unterstützt. Es wird vorgeschlagen, zwei Fahnen vor dem Kreishaus anzubringen. Vor dem Kreishaus stehen drei Fahnenmasten. Daher könnte die Beflaggung wie folgt aussehen:

Welterbeflagge – Flagge des Kreises – Welterbeflagge Die Vorüberlegung, auch an Kreisgebäuden in Eckernförde aufgrund des touristischen Schwerpunkts zu beflaggen, ist nicht möglich. Nach Information des Fachdienstes Infrastruktur steht an Verwaltungsgebäuden in Eckernförde kein Fahnenmast, da diese lediglich angemietet sind.

Außerdem soll der Welterbeverein auf der kreiseigenen Homepage dargestellt werden bzw. eine Verlinkung zur Homepage des Vereins erfolgen. Des Weiteren sollen auch auf der Homepage des Kreises für das Welterbe wichtige Termine dargestellt werden, etwa in der Rubrik Kultur → Aktuelles. Dies ist nach Abstimmung mit dem Content Management des Kreises möglich.

Die Eingabe dieses Konzeptes als Beschlussvorlage in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 06.05.2024 ist vorgesehen. Danach ist nach Workflow im Kreistag am 24.05.2024 darüber zu entscheiden.

Gez. Alina Pahl

Anlage

Flaggenentwurf im Welterbe-Design

Verfügung

- 1. Fachdienstleitung zur Kenntnis und Freigabe
- 2. Fachbereichsleitung zur Kenntnis und Freigabe
- 3. Landrat zur Kenntnis und Freigabe